Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Rinrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertiem wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Erpedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 288.

Mittwoch den 15. October

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Kgl. Schlosa.

Curhaus & Colonnaden. Cor-Anlagen. Kechbrunsen.

Heidenmauer.

Museum.

Kunst-Ausstellung.

Fornsicht,

Platte. Wartthurm.

Sonnenberg.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

 Ouverture zu "Das Spitzentuch der Königin" Joh. Strauss. Petite Berceuse Elewyck.

4. VI. ungarische Rhapsodie Liszt.

5. Ouverture zu "Hamlet" Stadtfeld.

6. Sylphentanz aus "La damnation de Faust" Berlioz. 7. Tonbilder aus "Rheingold" Wagner.

8. Polonaise aus der Faust-Musik . . . Lassen.

Kunstvareie. Synagoge. Kath. Kirche. Evang, Kirche. Bergkirchs. Engl. Kirche. Nachmittags 4 Uhr. Palais Paulino Hygisa Gruppe Schiller-, Waterloo- & 3. Mazurka aus "Das Leben für den Czaar" . Glinka. Krieger-Deskmal de. de. Griechische Keroberg(Weber-Abend)

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu "Preziosa"........

2. Aufforderung zum Tanz, Rondo

(für Orchester bearbeitet von Berlioz.)

3. Ouverture zu "Euryanthe"

4. I. Finale aus "Oberon"

5. Ouverture zu "Der Freischütz". 6. III. Finale aus "Der Freischütz"

7. Erinnerung an C. M. von Weber, Fantasie . Lysberg.

Feuilleton.

Die Skandale auf den Rennplätzen mehren sich in Paris in erschreckender Die Skandale auf den Rennplätzen mehren sich in Paris in erschreckender Weise. Nachdem jüngsthin der Jockey Andrews von zweien seiner Kameraden hart vor dem Ziele in die Mitte genommen und zu Boden geworfen wurde und noch beute krank darniederliegt, kam es am 5. d. M. wieder in Longchamps zu einem hässlichen Auftritt, indem der Jockey des Herrn Edmond Blanc, Storr, der aus Furcht, abgeworfen zu werden, sein Pferd wenige Schritte vor der Tribune einhalten musste und so seinen für sicher gehaltenen Sieg fahren liess, von der aufgeregten Menge mit Stockhieben und Fusstritten tractirt wurde. Hierauf kam die Reihe an seinen ebenfalls unterlegenen Kameraden Sharp, der im Dienste des Herzogs von Castries steht; derselbe wurde jedoch ärger zugerichtet und musste vom Rennplatze fortgetragen werden. Die Spielwuth des Publikums ninmt eben derart überhand, dass alles sonstige Interesse an den Rennen dabei verloren geht.

Die Franen-Emanzipation macht trotz aller gegentbeiligen Behauptungen, die ab und zu in Form von Romanen und Novellen zu uns dringen, grosse Fortschritte. Wir er-halten aus dem fernen Amerika wie aus dem nahen Bayern interessante Nachrichten, die dies deutlich beweisen. In Montreal verstand es vor Kurzem eine edle Vorkämpferin für die Gleichberechtigung der Frauen, Mrs. C. M. King, durch feurige Reden ihre Leidensgenossinnen bis zur Anlegung von Männerbeinkleidern zu entflammen. Beinabe das gesammte weibliche Montreal hat in dem gegenwärtigen Momente Hosen an, welche jedoch sammte weibliche Montreal hat in dem gegenwärtigen Momente Hosen an, welche jedoch des Missklanges dieses Wortes wegen von einer findigen Confectionärin "getheilte Unterföcke" benannt wurden. — Eine zweite, die Frauen-Emanzipation betreffende Nachricht, welche wir der "Deutschen Militär-Musiker-Zeitung" entnehmen, scheint uns ungleich gegigneter, die Befriedigung aller wahren Freunde des Fortschritts wachzurufen. Aus einer in diesem Blatte enthaltenen Annonce ersehen wir, dass der Thätigkeit der Frauen ein Beruf erschlossen wurde, welcher bisher den Emanzipationsbestrebungen ziemlich schroff gegenübergestanden hatte. Es ist dies — man erschrecke nicht — der des — Militärs-Freilich handelt es sich hier nicht um die Wiedereinführung der altmodischen Amazonen-Begimenter oder um Aushebungen zu den Küchendragonern, sondern lediglich um Einreihung von Damen in Militär-Musikcapellen. Der Capellmeister des 5. Kgl. Bayerischen Infanterie-Regiments in Bamberg, Herr Burow, sucht nämlich für seine Capelle "Einen Harfenisten, auch Harfenistin, in etatsmässiger Stellung mit hoher Zulage." — Wir zweiseln nicht, dass das Beispiel des philanthropischen Musikers baldigst Nachahmung finden werde, und sehen sehnsüchtig einer zu gewärtigenden schmucken Trommelschlägerin oder Posau-

nistin bei der Musik entgegen. Der sprichwörtliche Ehrgeiz, der tief in der Frauenbrust wurzelt, dürfte aber auch mit der Zeit stramme Feldwebel zeitigen, welche als Tambour-Majorinnen einer ganzen Damen-Militär-Capelle würdig voranschreiten.

Was man im Einjährigenexamen mitunter zu hören bekommt, mögen folgende beiden Geschichten, von denen die erstere erst im letzten, am 10. v. M. stattgehabten Examen zu Berlin sich ereignet hat, illustriren. Der Kandidat hatte eine Stelle aus "Wilhelm dem Eroberer" aus dem Englischen ins Deutsche zu übersetzen. Die Situation der Stelle ist die, dass Jemand in einer alten Familiengruft beigesetzt werden soll, und dass plötzlich aus der Tiefe eine Stimme mit den Worten "dieser Grund ist mein", englisch "this ground is mine", Protest dagegen erhebt. Der Examinand übersetzte diese Worte mit: "Dieser Boden ist unterminirt". — Zweiter Fall: Es ist von den Wendekreisen die Rede. Frage: "Woher kommt der Name Wendekreis des Krebses?" Antwort: "Weil da die Sonne die Gestalt eines Krebses annimmt." Frage: "Haben Sie das schon einmal gesehen?" Antwort: "Nein." Frage: "Na, wie denken Sie sieh das?" Antwort: "Ja, denken kann ich mir das nicht, aber die Sonne nimmt dann die Gestalt eines Krebses an!"

In der Volksküche. Wondraschek: "Wissens Sie, was an Paar is?" — Stangelberger: "A Paar? Na, das is a Mandel und a Weibel." — Wondrascheck: "Sehr richtig. Jetzt sag'n's me, wanns Aner an Paar Watschen kriegts, die welchene davun ise den Weibl?" — Jeiteles: "Wie haisst?" — Wondraschek: "Sehg'n's, dass Sie nix wissen! Vun an Paar Watschen ise denjenige den Weibl, die mehr "klatscht". Winsch angenehme Ohrfeig'n! Dobrou noc!"

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
13. Oct. 10 Uhr Abends	758,5	+ 6.0	90 0/0
14. Oct. 8 " Morgens	756,2	+ 7,4	75 .
1 , Mittags	756,2	+ 11,4	57 *

 Oct. Niedrigste Temperatur + 4,0, höchste + 11,0, mittlere + 7,5. Allgemeines vom 14. Oct. Gestern Mittag allmählich aufgeheilt, heiter, mässiger West, gegen 5 Uhr heftiger Regenguss; Abends bedeckt, feiner Regen, ziemlich still; heute Morgen bedeckt, später aufgeheilt, heiter, mässiger West, steigende Wärme.

rermiethet auch mit

sion

ingerichtet

onale

richtete R 66,

nd.

rechts.

lien-

ethen.

epos

na

öblirte u. feinster ung men-

es. Aply 5360 ch fertig ösisch chen vier-

lt in der g Lang-tenhand-5396 icht ertheilt

den, littags. Unter

4. III.

res un rationelle e und 4958

iele. nt.)

I. kespears. rel.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. October 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Biress: Ludolph, Hr. Kfm, m. Sobn, Bremerhaven.

Zavei Böcke: Reusch, Hr. Bürgermstr., Oberlahnstein. v. Elpons, Hr., Wohler. Colmincher Hof: Schulze, Hr. Kfm., Berlin.

Wasserheilanstatt Dietenmiihte: v. Klesewetter, Frau Geb. Reg.-Rath,

Engel: Schöller, Hr. m. Fr., Frankfurt. Jelkmann, Hr. Thierarzt I. Cl., Frankfurt.

Mannbein. Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt. Dieterle, Hr., Badenweiler. Henne, Hr., Laubbahn. Oppenheim, Hr. Kfm., Berlin. Bungel, Hr. Kfm., Diez. Buhrlen, Hr. Kfm., Creuznach. Samter, Hr. Kfm., Nordhausen. Stritter, Hr. Kfm. m. Fr.,

Eisenbahn-Hotel: Kontschakovsky, Fr., Odessa. van Dlinse, Hr. Rent., Arn-heim. Schüttler, Hr. Kím., Offenbach. Daunenberg, Hr. mit Tochter, Berlin. Tussi, Hr. Kím., Oberweissbach. Heller, Hr. Rent., Berlin.

Europäischer Mof: Alma, Br., Leiden.

Greiser Brezetz Fischer, Hr. Kfm., Frankfurt, Jung, Hr. Kfm., Hannover. Hay, Hr. Kfm., Königsberg. Meyburg, Hr. Kfm., Greiz. Mayer, Hr. Kfm., St. Goarshausen. Schmidt, Hr. m. Fr., Metz. Herter, Hr., Ems. Görris, Hr. Kfm., Altona Gumprich, Hr. Kfm., Stuttgart.

Motel zum Mahm: Weise, Hr. Kfm., Wernigerode. Hendess, Hr. Kfm., Wernigerode. Andrich, Hr. Stud. chem., Leipzig.

Fier Seabreuzeiten: Blanck, Hr. Rittergutsbes, m. Fr., Posen. Branicka, Frau Gräfin m. Bed., Russland. Branicka, Hr. Graf, Russland. Kellner, Hr., Prag. Reed. Hr. m. Fr., New-York.

Aussauer Hof: Bylandt Reydt, Hr. Graf, Weimar.

Corresponded Nerothes: Haan, Hr. Ingen., Zorge. Honggryp, Hr. Prof., Delft. Honggryp, Frl. Delft. West, Fr. m. Tochter, London.

Action: Sanzenbacher, Hr. Kfm., Paris. Hannauer, Hr. Kfm., Frankfurt. Hoffmann, Hr. Dr., Heidelberg. Levita, Hr. Stud, chem., Paris. zur Hellen, Hr. Gutsbes., Haus Werthelm. Schwitzky, Hr. Kfm., Frankfurt. Jsaacson, Hr. Kfm., Plauen. Grand, Hr. Kfm., Berlin. Thalemann, Hr. Kfm., Greiz. Willborn, Hr. m. Fam., Moskau. Teichmann, Hr. Kfm., Cöln.

**Ehein-Motet: Hutchinson, Frau m. 2 Töchtern, Chicago, Hösch, Fr. m. Tochter, Burtscheid. Olszanski, Hr. Kfm., Paris. Mitlacher, Hr. Gutsbes. m. Fr., Friedberg. Wagenknecht, Hr. Rent. m. Fam., Berlin. Richters, Hr. Kfm., Hamburg. Steinbrecht, Hr. Kim., Halle. Egeling, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Würzburg. Bäcker, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf.

Rose: Freiherr von Reitzenstein, Hr. Rittmstr. m. Fr., Dresden. Bohn, Hr. Prof. Dr., Königsberg. v. Staël Hoistein, Fran Baron, Baden. Johns, Fr., New-York. Forsman, Frl., New-York. Lens, Hr. m. Sohn, Arnbeim.

Transmiss-Hotel: v. Dungern, Hr. Baron Frhr., Neuwied. Viessel, Hr. Officier, Jülich v. Heeringen, Hr. Hptm. m. Fr., Magdeburg. Trowitz, Hr. Kfm., Thouburg. Pallenberg, Hr. Rent., Cöln. Wanburg, Hr. Kfm., Cöln. Habermehl, Hr. Fabrikbes., Neustadt. Möhring, Hr. Fabrikbes., Bromberg. Kalmann, Hr. m. Fam., Leipzig. Langhaus, Hr. Dir., Bonn.

**Estet Victoria: Longowskoy, Hr. Gutsbes. m. Fam., Odessa. Reis, Hr. Kfm., Mannheim. Adamsen, Frl., Hessen.

Hotel Vogel: Schornstein, Hr. Kfm, Mannheim.

Blotel Weine: Löb, Frl., Creuznach. Barraso, Hr. m. Fr., Brassilien.

Armien-Augenheitanntatt: Stassen, Anna, Hattenheim. Schäfer, Heinrich, Alpenrod. Wallrap, Franz, Marienstadt. Alt, Jacob, Meckenbach. Dohm, Ferdinand, Mittelheim. Lauer, Marie, Kestert. Wohlgemuth, Carl, Bornig. Scholl, Margarethe, Nied. Prass, Margarethe, Mörschbach. Luley, Margarethe, Trebur. Prinz, Caspar, Langenschwalbach,



Trauben - Cur - Ha

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7-11 Uhr Morgens und von 4-6 Uhr Nachmittags.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (bell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Deutsche Weinstube und Weinhandlung

Rothen Haus", Kirchgasse 40.

Grosse Localitätes, Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 1,50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise. 5044 Besitzer Jacob Ditt.

Stantlich concessionirte

Privat-Heilanstalt to Aervenleidende and Gemüthskranke

incl. Geisteskranke

WIESBADEN, Adolfshöhe für Kranke beiderlei Geschlechts der höberen Stände. Dr. Kaphengst. Sprechstunden täglich von 10-11 Uhr und 2-3 Uhr zu Consultationen und zur electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden-

Machtigen Klavierunterricht ertheilt Louise Reiss,
Schützenhofstrasse 14 III.

Rheinstrasse 15, Sudseite, möblirte Wohnung zu verm. 5407

German and French lessons and conversation by Miss Luise Westerman, Planoforte and Singing lessons by a first rate Professor, combined h Furnished apartements and Board gr. Burgstrasse 4, first floor, 5411

Neu und comfortabel eingerichtete Familien-Pension Villa "Carola", 5070 4 Wilhelmsplatz 4.

Wiesbaden

Weingutsbesitzer & Weinhandlung

Grosses reichhaltiges Lager in Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Welnen, Moussirenden Rheinweinen, Champagner, Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3 nahe der Trinkhalle.

Glas- & Porzellan-Manufactur. Jacob Zingel,

grosse Burgstrasse 13.

Kunst- & Luxus-Gegenstände. Billigste Bezugsquelle für Weiss-Porzellan and alle sonstigen Haushaltungs-Artikel.

Glaswaaren. Atelier für Porzellanmalerei Anfertigung von Ersatzstücken zu vor-handenen Servicen. 4838 Unterricht im Forzellanmalen.

Eine junge Dame, welche auch fertig Englisch und Französisch spricht, ertheilt gründlichen Unterricht im Clavier-Spici nach bewährter Methode.

Näbere Auskunft wird ertheilt in der Wagner'schen Musikalienhandlung Lang-gasse und Wolff'schen Instrumentenhand-lung Rheinstrasse in Wiesbaden. 5396

Miss Jenny Rochlitz teacher in flower-painting, formerly a pupil 5837 of Miss M. Ludolff-Berlin.
Study: Albrechtstr. 33 part.
Studies from nature, Majolikapainting etc.

Italian, French and English lessons by Prof. Genzardi, Webergasse 31.

100 Visitenkarten von M. 1.50 an H. W. Zingel, Hofdruckerei, Monogrammen-Prägeanstalt -- Papierlager No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Pension Internationale Mainzerstr. S.

Ippelstrasse 3. Moblirte Bel-Etage mit Küche, Mansarden etc. zu vermiethen.

Pension Tannenburg. 5254 Parkstrasse 15.

Villa Sonnenbergerstr. 18

(Leberberg .8) fein möblirte Zimmer, Pension, mit Balkon, Sonnenseite, Bel-Etage, Grosser Abends hell-erleuchteter Garten. Bäder jeder Art. Billige Preise.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 15, October 1884. 190. Vorstellung. (2. Vorstellung im Abounement.) Nen einstudirt:

Die Meistersinger von Nürnberg. Oper in 3 Acten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr. - Erhöhte Preise.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.